A

1919 Anlage A.

54

Bericht über die Textarbeiten zu den Merowingicerum. 1919.

Der Bericht über die 7. Merowingerurkunde soll zur Fortsetzung der Reihe von Urkunden 67 – 89. gedient werden. Abgesehen durch die Revision Compositen verschiedene kodikographischen, die Feststellung der Schreiber- u. Schriftübungen und den Abschluß der Textherstellung mit neuer Fassung über die Urkunde: Beschreibung, über Herrscherschaft und über Verfassung: die erste Urkunde dieser Art, die Basel ist in der Aufgabe durch Text übersandt Textschrift auf die Urkunden auf Stempeln und Karten Merowinger Zeitalter i. J. 691. Zeit. Die Basis ist von uns bearbeitet Text bisher Abschriften Siehe Basel, der Appendix zu den früheren Texten der Merowinger-Diplome, fast Urkunden. Die bringt die Textschrift Fassung für Urkunden, der Textschrift ist in vier Jahre in Angriff genommen sind, und zugleich für ist die vierzehn Urkunden, die die Passio martyrum Agaunensium, außerordentlich gestörte ~~ist~~ unsere Zeit. = Text für 3. u. 4. Merowingerurkunde verarbeitet und allen übrig können, so daß sie in unserem vorigen Text zwingen Fall, vorgängig abgetrennt, entstanden ist, daß die Arbeit für 11 Monate vollständig in Weimar, und es auf die Kräfte von Prof. Levison vorgearbeitet sind, fängt die Vollendung des Textes bedeutend von der Textseite ab.

Die Korrektur für die V. Heinrichsurkunde werden in der von der Planungsvorschrift genehmigten Arbeitsgut Verwendung kommen.

Über die mit 1884 abgetragenen Textausgabe von Gregors Historia Francorum sind Briefe, daß sich Dank der früheren Bibliothek verwaltung in Brüssel von der ersten Hs. von Cambrai auf die noch fehlenden Briefe 4–6